

DIALOGVERANSTALTUNG FÜR DEN RHEIN-MAIN-LINK

- TRASSENVORSCHLAG IM
PRÄFERENZRAUM

MÄRZ/APRIL 2024

ENERGIESYSTEM IM WANDEL

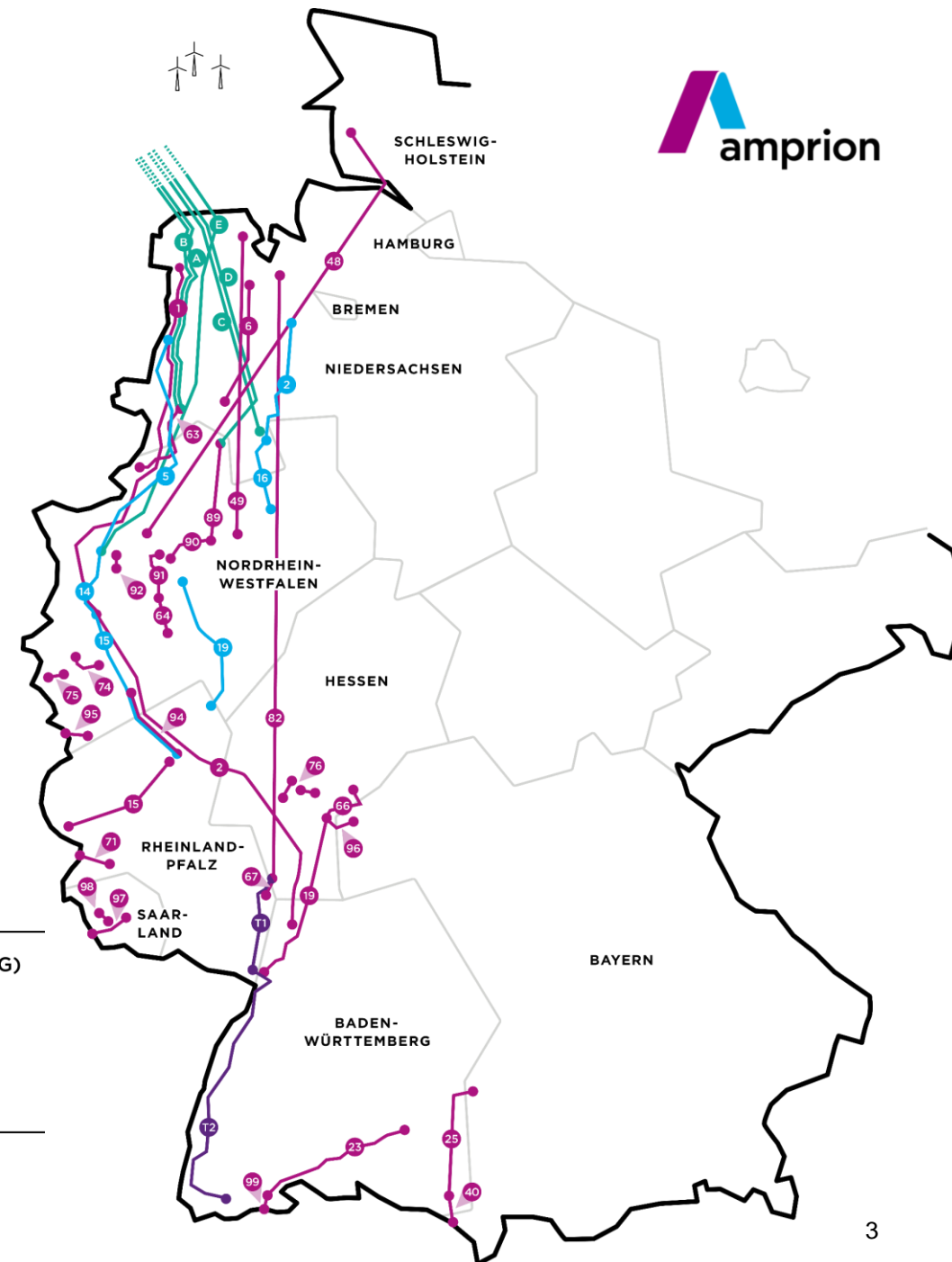
NETZGEBIET AMPRION

UNSERE AUFGABE











- 1 von 4 Übertragungsnetzbetreiber in Deutschland
- Aufgaben und Netzgebiet gesetzlich bestimmt
- 11.000 km Übertragungsnetz
- 29 Mio. Menschen leben in unserem Netzgebiet
- Hauptaufgabe: Stabiler und sicherer Netzbetrieb
- Wegbereiter für klimaverträgliches Energiesystem
 - 5.500 km Übertragungsnetz werden aus- und umgebaut
 - 22,2 Mrd. Euro Invest in den kommenden fünf Jahren

- Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG)
- Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG)
- Offshore-Netzanbindungssysteme
- Netzentwicklungsplan (NEP):
P310 Bürstadt - Kühmoos



UNSER ENERGIESYSTEM IM WANDEL

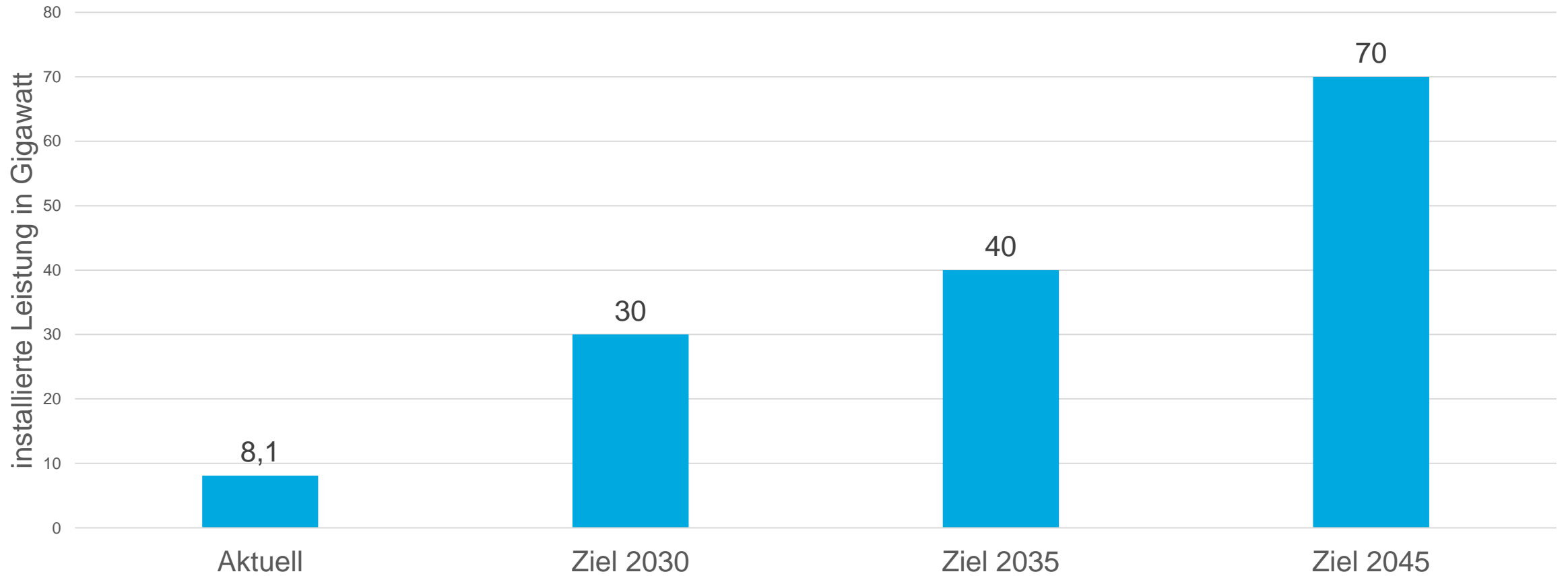
KLIMANEUTRALE ENERGIEVERSORGUNG BIS 2045

Energiesystem 2023	Klimaneutrales Energiesystem 2045
 <p>Stromverbrauch: ca. 530 TWh</p>	 <p>Stromverbrauch: ca. 1300 TWh</p>
 <p>Konventionelle Kraftwerke: ca. 72 GW</p>	   <p>Elektrolyseure: bis zu 80 GW H2-Kraftwerke: 35 GW</p>
 <p>Installierte EE-Leistung: ca. 155 GW</p>	 <p>Installierte EE-Leistung: bis zu 700 GW</p>

ENTWICKLUNG OFFSHORE-WINDENERGIE

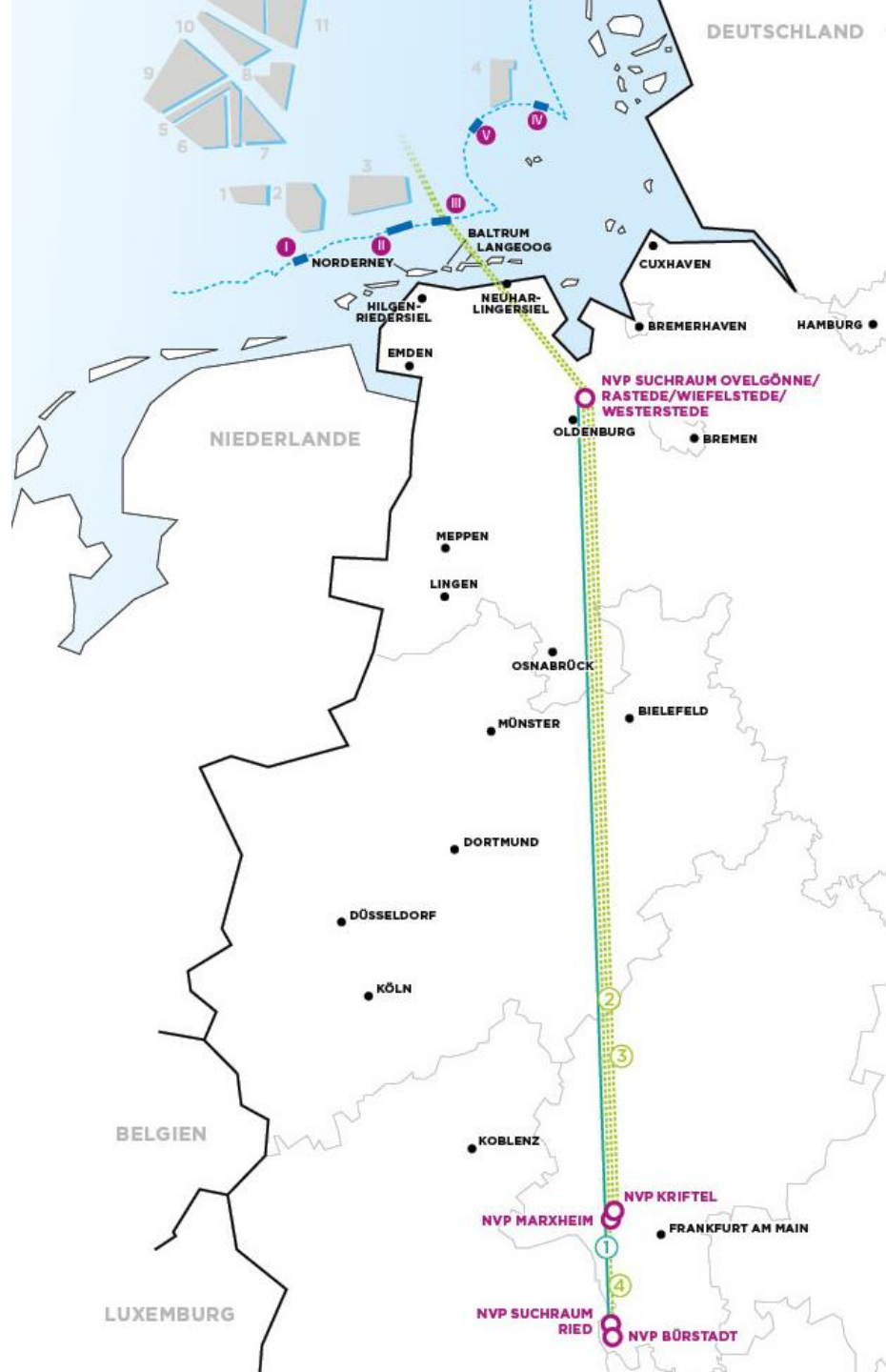
TRANSPORTBEDARF WÄCHST

Leistung Offshore-Windenergie gemäß Windenergie-auf-See-Gesetz



Quelle: [Bundesverband Winderenergie; WindSeeG](#)

DER RHEIN-MAIN-LINK



RHEIN-MAIN-LINK



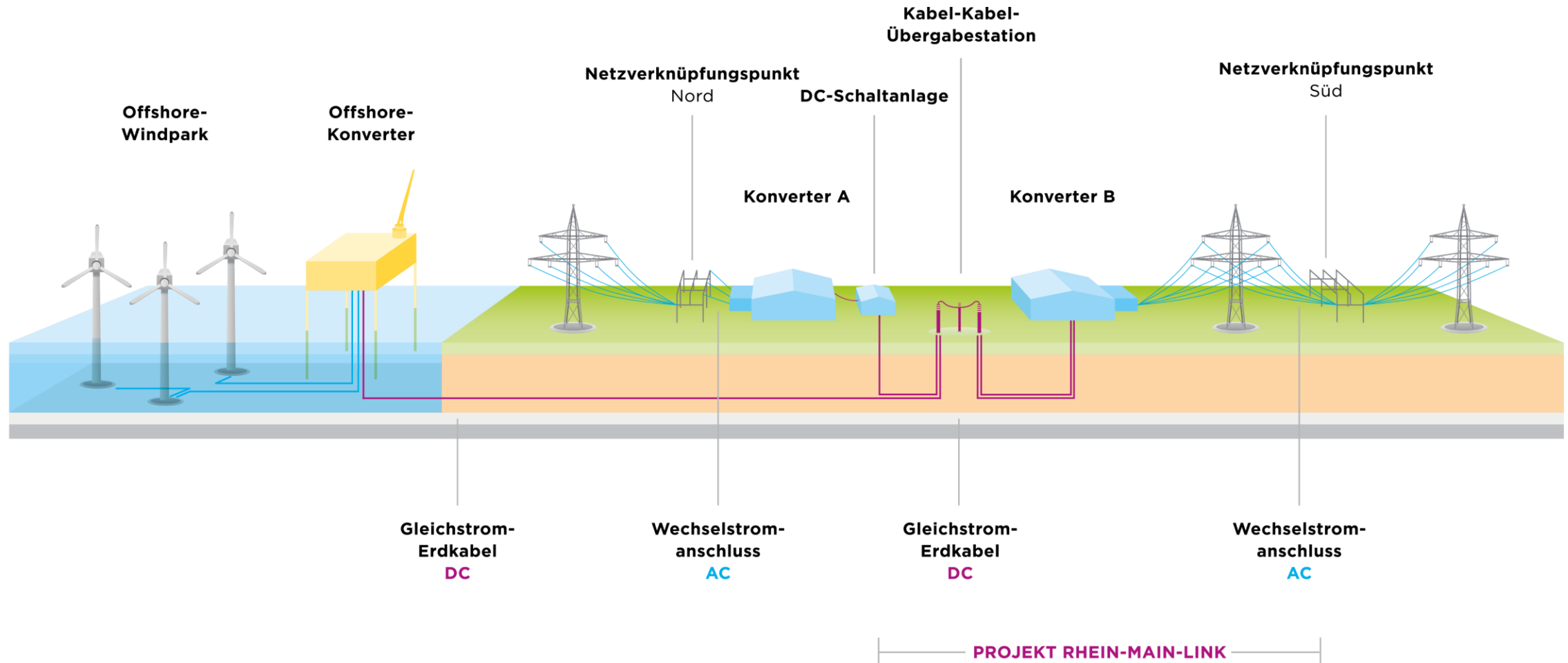
Netzentwicklungsplan (NEP) 2035 – Bestätigt 2022

- DC34 als Vorhaben 82 im BBPIG
Gleichstrom-Erdkabelverbindung nach Bürstadt

Netzentwicklungsplan (NEP) 2037/2045 – Bestätigt 2024

- DC35
Gleichstrom-Erdkabelverbindung nach Marxheim
- NOR-x-4
Gleichstrom-Erdkabelverbindung nach Kriftel
- NOR-x-8
Gleichstrom-Erdkabelverbindung zum Suchraum Ried

GESAMTSYSTEM

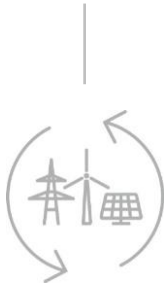


VON DER PLANUNG ZUM BAU DER LEITUNG

NEUER PROZESS HGÜ-NEUBAU (1/2)

SZENARIO- RAHMEN

Wie verändern sich
Stromerzeugung und –
nachfrage?



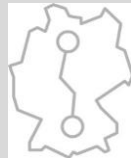
NETZ- ENTWICKLUNGSPLAN

Wo muss das
Höchstspannungsnetz
ausgebaut oder
verstärkt werden?



ERMITTLUNG PRÄFERENZRAUM

Bundesnetzagentur
legt bis zu zehn
Kilometer breiten
Raum fest



BUNDES- BEDARFSPLAN

Welche Projekte legt
der Gesetzgeber fest?



PLANFEST- STELLUNG

Wo verläuft die
Leitung innerhalb des
Trassenkorridors?



REALISIERUNG DES VORHABENS

Umsetzung
des Projekts



BEDARFSERMITTLUNG

UND

-FESTSTELLUNG

RAUMPLANUNG

UND

GENEHMIGUNG

BAU

VON DER PLANUNG ZUM BAU DER LEITUNG

NEUER PROZESS HGÜ-NEUBAU (2/2)



- Genehmigungsprozess für den Rhein-Main-Link weicht aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben von bisher durchgeführten Verfahren ab
- Das Energiewirtschaftsgesetz (§12c Abs 2a) ermöglicht die Präferenzraumermittlung für neu zu errichtende Gleichstromverbindungen, die noch nicht im NEP bestätigt wurden oder für die noch kein Bundesfachplanungsantrag gestellt wurde
- Dieser Präferenzraum wird von der Bundesnetzagentur ermittelt und stellt einen Raum mit einer Breite von fünf bis zehn Kilometern zwischen den jeweiligen Netzverknüpfungspunkten dar. Das Vorgehen zur Präferenzraumermittlung ist in der Festlegung des Untersuchungsrahmens für die strategische Umweltprüfung beschrieben. Siehe: https://www.netzausbau.de/SharedDocs/Downloads/DE/Bedarfsermittlung/2037/UB/Entwurf/Untersuchungsrahmen.pdf?__blob=publicationFile

AKTUELLER VERFAHRENSSTAND

1. Schritt: Präferenzraum

- BNetzA ermittelt Raum
- Entwurf am 16.11.2023 veröffentlicht
- Konsultation bis 29.01.2024

2. Schritt: Planfeststellung

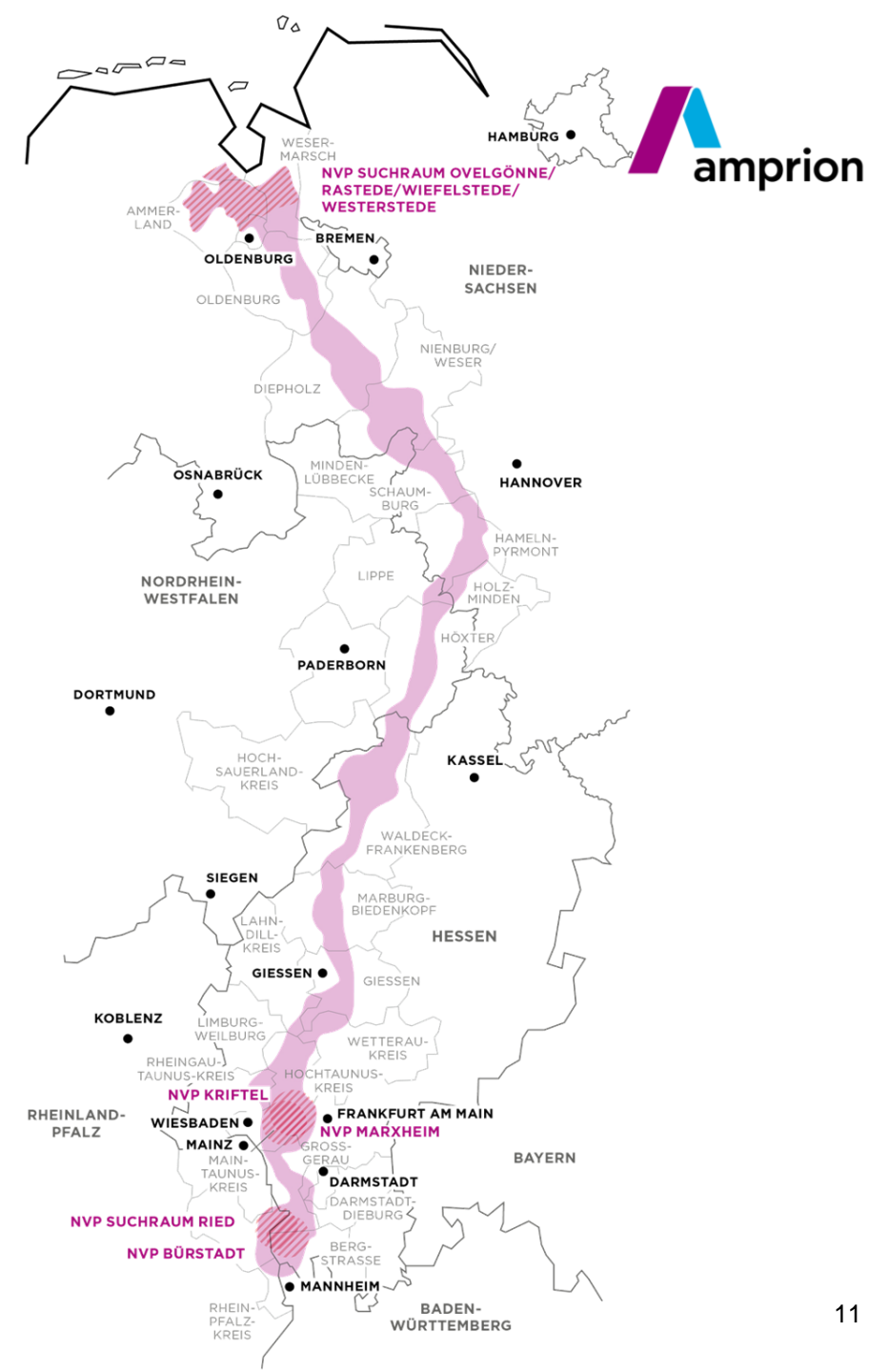
- Verfahren nach NABEG
- Antragstellung bis 30.06.2024

PRÄFERENZRAUM ENERGIEKORRIDOR RHEIN-MAIN-LINK

- Vorhaben DC34 Nr. 82 BBPIG
Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede - Bürstadt
- Vorhaben DC35
Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede - Marxheim (Taunus)
- Offshore-Netzanbindungssystem NOR-x-8 mit dem Netzverknüpfungspunkt (NVP) im Suchraum Ried
- Offshore-Netzanbindungssystem NOR-x-4 mit dem Netzverknüpfungspunkt (NVP) in Kriftel

	Präferenzraum
	Stadt
	Bundesgrenze
	Landesgrenze
	Landkreisgrenze
	Suchraum Konverterstandort
	Vorschlagstrasse
	NVP Netzverknüpfungspunkt

Schematische Darstellung, Stand März 2024
Quelle: NEP 2037/2045 (2023), Umweltbericht BNetzA



DIE EU-NOTFALL VERORDNUNG

§ 43M ENWG - AUSWIRKUNGEN

Allgemeine Auswirkungen

Voraussetzung

- Strategische Umweltprüfung wurde durchgeführt
- Einreichung Planfeststellungsantrag bis 30.06.24

Ziele/Auswirkungen

- Beschleunigung
- Verschlankung der Genehmigungsunterlagen
- Entbürokratisierung

Konkrete Auswirkungen auf den Rhein-Main-Link

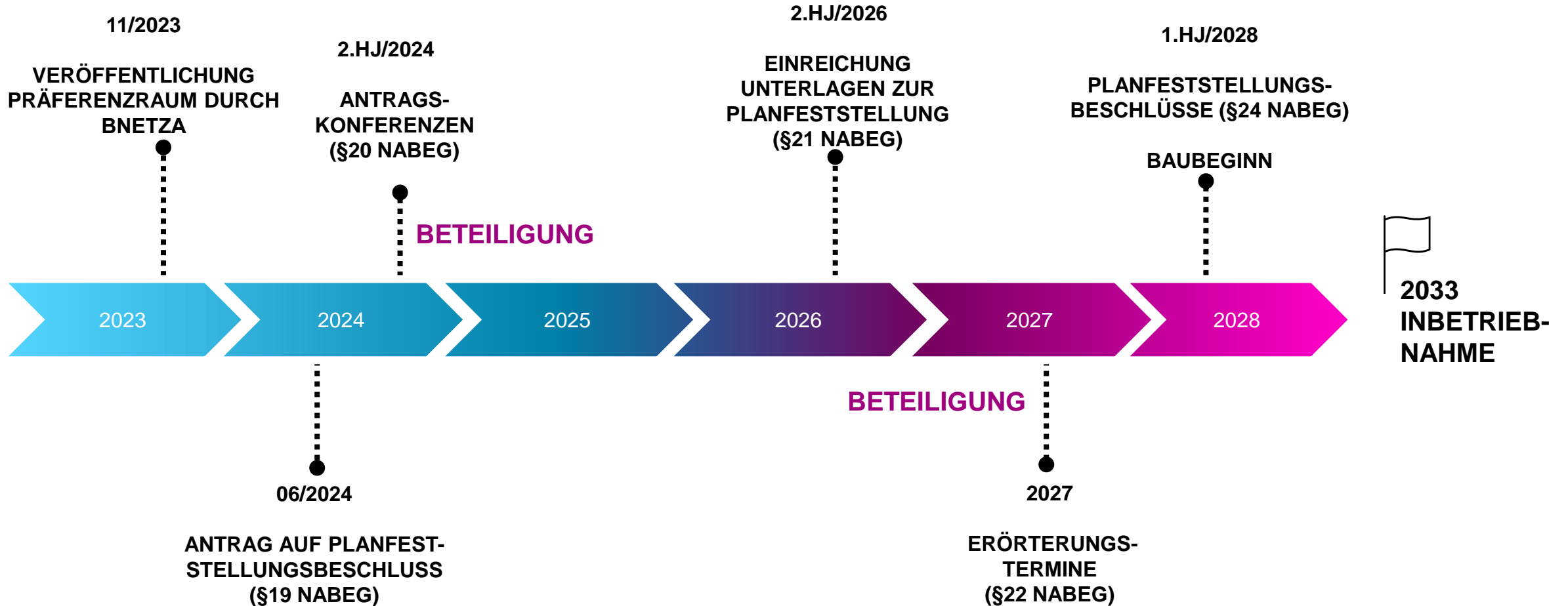
Umweltverträglichkeitsprüfung

- Kein UVP-Bericht gem. § 16 UVPG
- **Aber:**
 - Auswirkungen auf die Umwelt werden weiterhin berücksichtigt
 - Gebietsschutz ist weiterhin einzuhalten
 - Verbindliche gesetzliche Vorgaben (z. B. immissionsschutzrechtliche Grenzwerte) gelten

Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

- Entfall des Fachbeitrags
- **Aber:**
 - Stützung auf Bestandsdaten
 - Kartierung/Erhebung von Biotoptypen, um Eingriff in Natur und Landschaft ermitteln zu können
 - Ergreifen von Minderungsmaßnahmen; Ökologische Baubegleitung
 - Ersatzzahlung zur Förderung der betroffenen Art

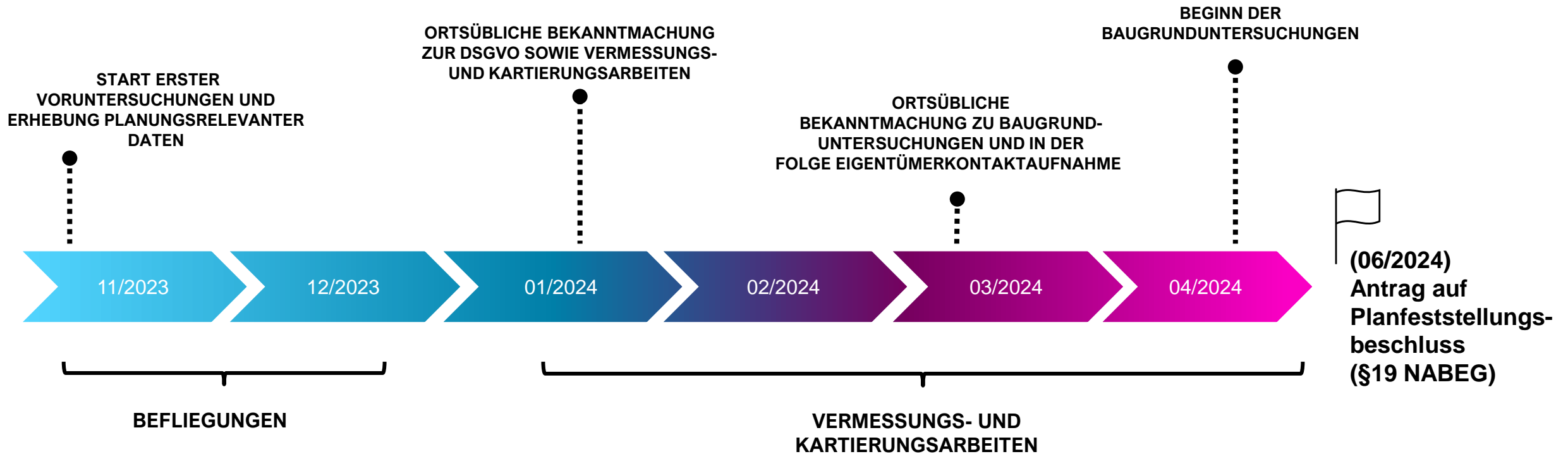
ZEITSCHIENE RHEIN-MAIN-LINK



Fortlaufend: Dialog-Phasen mit verschiedenen Interessengruppen

VORARBEITEN

WAS PASSIERT BIS JUNI 2024?



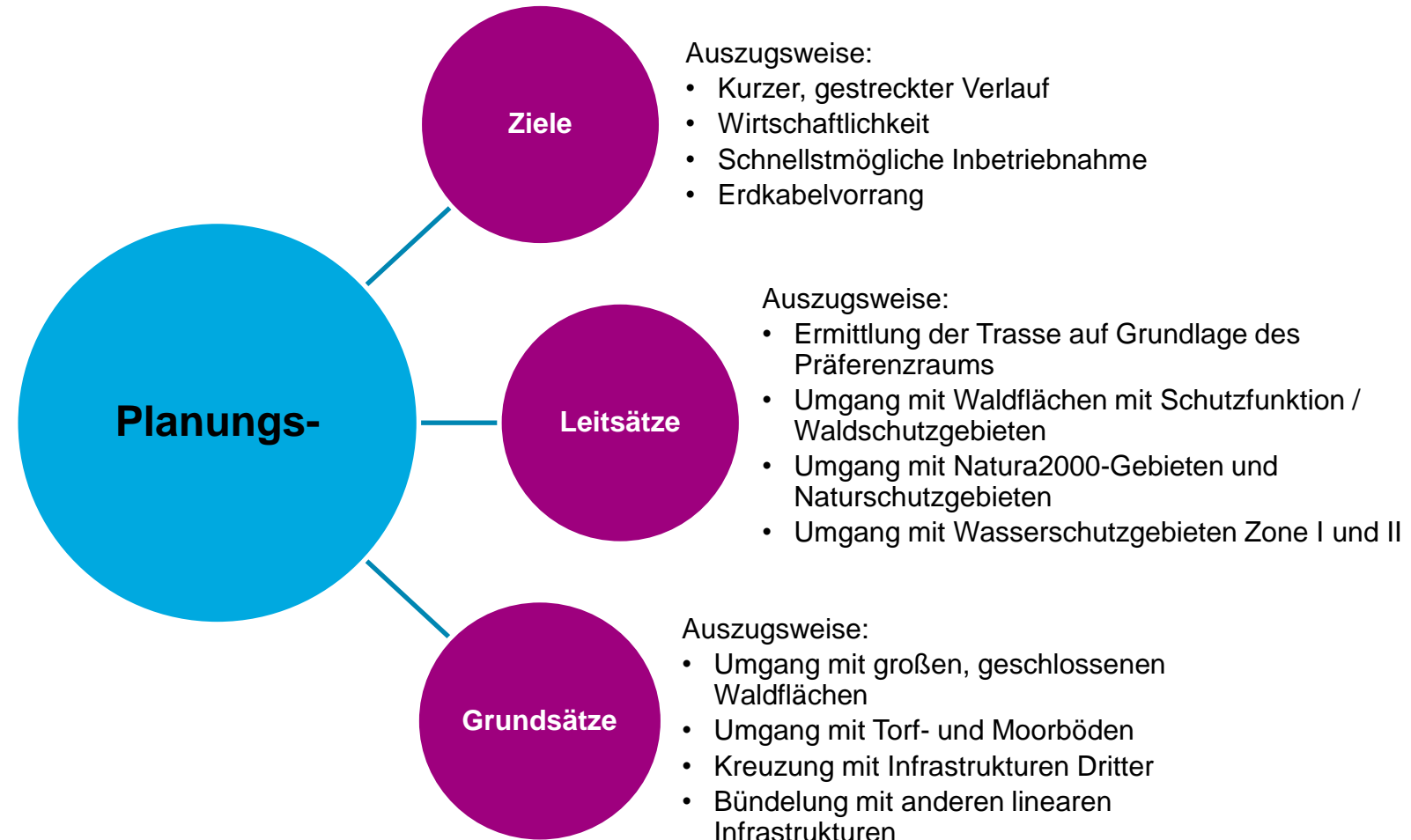
TRASSENPLANUNG IM PRÄFERENZRAUM

PLANERISCHES ZIELSYSTEM

ALLGEMEIN

- Das Zielsystem setzt einen Rahmen, innerhalb dessen Planungsentscheidungen getroffen werden.
- Es dient als übergeordnete Grundlage für die Arbeitsschritte zur Findung, Analyse und zum Vergleich von Trassen.
- Dabei differenziert das Zielsystem zwischen Planungszielen sowie Planungsleit- und -grundsätzen.
- Die Planungsziele, -leit- und -grundsätze stellen die Leitlinien dar, auf deren Basis die Vorhabenträgerin die Trassenführung geplant hat.
- In ihnen spiegeln sich die gesetzlichen Vorgaben, die technischen Voraussetzungen sowie raum- bzw. umweltbezogene Belange, die im Rahmen des Planungsprozesses zu berücksichtigen sind, wider.

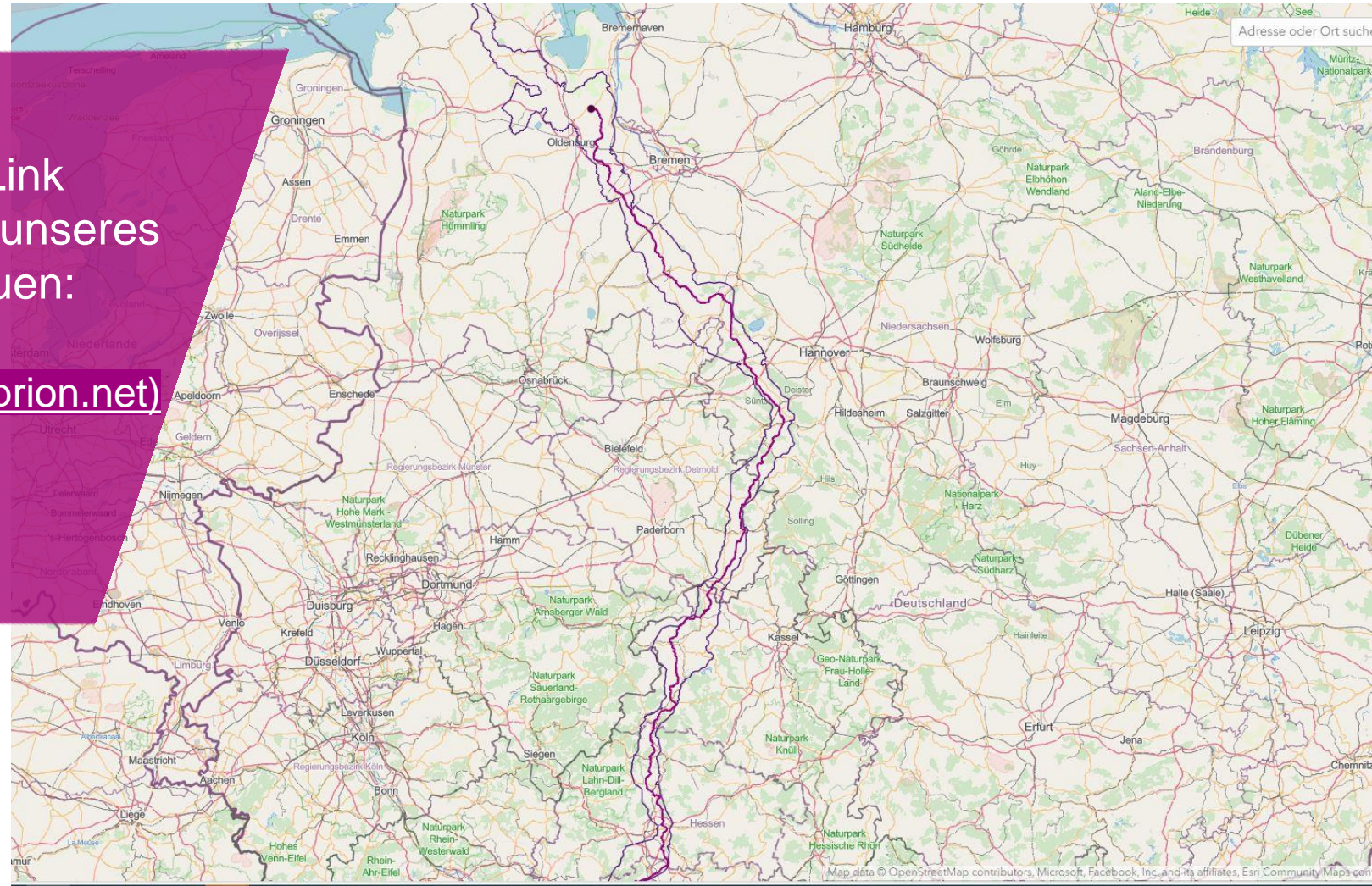
PLANERISCHES ZIELSYSTEM



VERLAUF VORSCHLAGSTRASSE

Mit Klick auf den folgenden Link können Sie sich den Verlauf unseres Trassenvorschlages anschauen:

[Trassenvorschlag Rhein-Main-Link \(amprion.net\)](https://www.amprion.net)

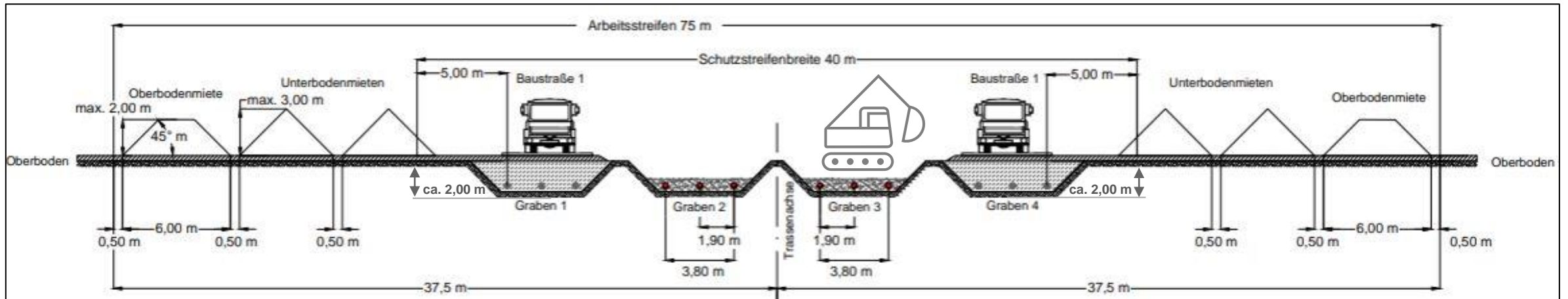


AUSBLICK AUF DEN BAU

REGELGRABENPROFIL 4 SYSTEME

OFFENE BAUWEISE

12 Kabel – Arbeitsstreifen 75 m – Schutzstreifen 40 m



Erster Entwurf eines Regelgrabenprofils für 4 Systeme in der offenen Bauweise

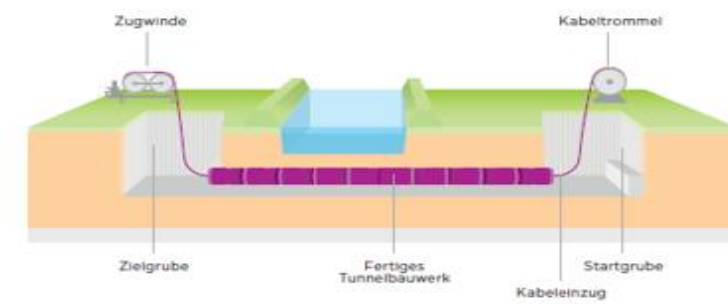
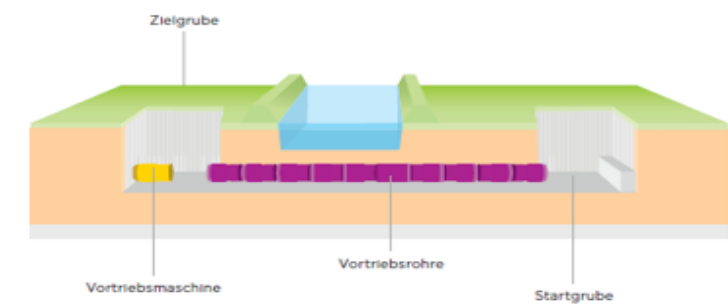
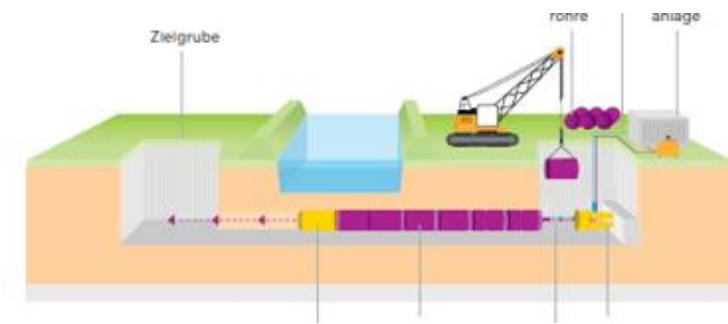
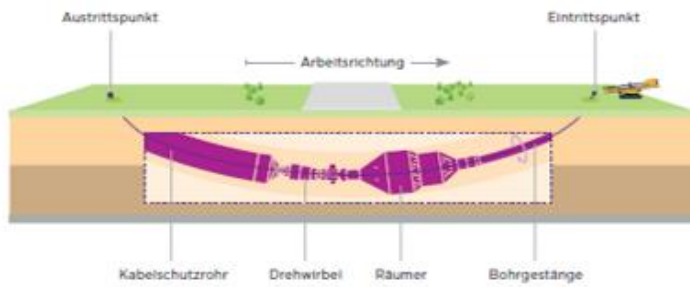
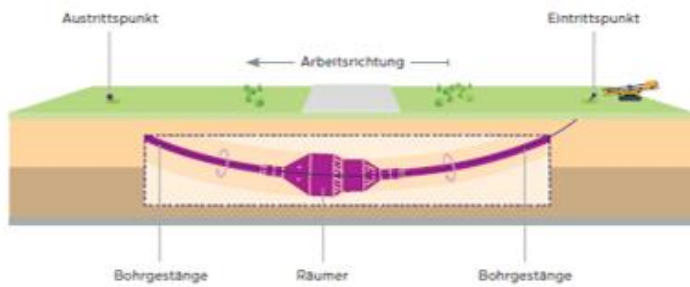
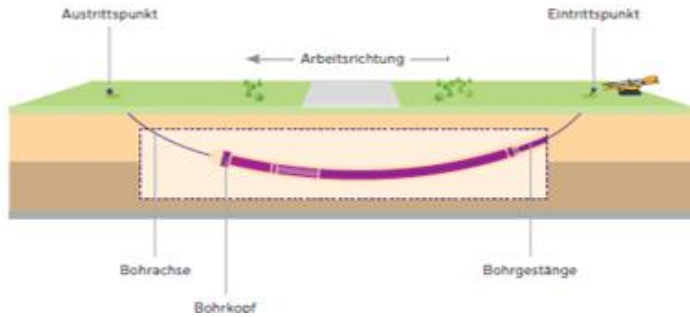
Optimierungsmöglichkeiten des Regelgrabenprofils:

- Kabelabstände minimieren
- Tiefe der Baugrube reduzieren

ERDKABELTRASSE IM BAU PROJEKT A-NORD



GESCHLOSSENE BAUWEISEN GÄNGIGE VERFAHREN



HDD (Horizontal Directional Drilling)

Vortriebsverfahren

DIALOG

WIR KOMMEN ZU IHNEN

BÜRGERDIALOG ZUM TRASSENVORSCHLAG

- 11.03.2024 17 Uhr bis 19 Uhr, Bürstadt
- 12.03.2024 10 Uhr bis 12 Uhr, Groß-Rohrheim
- 12.03.2024 13 Uhr bis 15 Uhr, Gernsheim
- 12.03.2024 17 Uhr bis 19 Uhr, Wolfskehlen
- 13.03.2024 10 Uhr bis 12 Uhr, Trebur
- 13.03.2024 13 Uhr bis 15 Uhr, Flörsheim
- 13.03.2024 17 Uhr bis 19 Uhr, Marxheim
- 14.03.2024 10 Uhr bis 12 Uhr, Hochheim
- 14.03.2024 13 Uhr bis 15 Uhr, Kelheim
- 14.03.2024 17 Uhr bis 19 Uhr, Oberseelbach
- 15.03.2024 10 Uhr bis 12 Uhr, Esch



WIR KOMMEN ZU IHNEN

BÜRGERDIALOG ZUM TRASSENVORSCHLAG

- 18.03.2024 13 Uhr bis 15 Uhr, Grävenwiesbach
- 18.03.2024 17 Uhr bis 19 Uhr, Butzbach
- 19.03.2024 10 Uhr bis 12 Uhr, Pohlheim
- 19.03.2024 13 Uhr bis 15 Uhr, Staufenberg
- 19.03.2024 17 Uhr bis 19 Uhr, Marburg
- 20.03.2024 10 Uhr bis 12 Uhr, Lohra
- 20.03.2024 13 Uhr bis 15 Uhr, Münchhausen
- 20.03.2024 17 Uhr bis 19 Uhr, Haubern
- 21.03.2024 10 Uhr bis 12 Uhr, Goddelsheim
- 21.03.2024 13 Uhr bis 15 Uhr, Korbach
- 21.03.2024 17 Uhr bis 19 Uhr, Helsen
- 22.03.2024 10 Uhr bis 12 Uhr, Wethen



WIR KOMMEN ZU IHNEN

BÜRGERDIALOG ZUM TRASSENVORSCHLAG

- 08.04.2024 17-19 Uhr Warburg
- 09.04.2024 10-12 Uhr Willebadessen
- 09.04.2024 13-15 Uhr Beverungen
- 09.04.2024 17-19 Uhr Brakel
- 10.04.2024 10-12 Uhr Marienmünster
- 10.04.2024 13-15 Uhr Lügde
- 10.04.2024 17-19 Uhr Bad Pyrmont
- 11.04.2024 10-12 Uhr Emmerthal
- 11.04.2024 13-15 Uhr Bessingen (Coppenbrügge)
- 11.04.2024 17-19 Uhr Bad Münder am Deister
- 12.04.2024 10-12 Uhr Apelern



WIR KOMMEN ZU IHNEN

BÜRGERDIALOG ZUM TRASSENVORSCHLAG

- 15.04.2024 13-15 Uhr Stadthagen
- 15.04.2024 17-19 Uhr Rehburg-Loccum
- 16.04.2024 10-12 Uhr Landesbergen
- 16.04.2024 13-15 Uhr Steyerberg
- 16.04.2024 17-19 Uhr Sulingen
- 17.04.2024 10-12 Uhr Twistringen
- 17.04.2024 13-15 Uhr Harpstedt
- 17.04.2024 17-19 Uhr Dötlingen
- 18.04.2024 10-12 Uhr Hude
- 18.04.2024 13-15 Uhr Berne
- 18.04.2024 17-19 Uhr Elsfleth
- 19.04.2024 10-12 Uhr Ovelgönne



FRAGEN ZUM RHEIN-MAIN-LINK?

IHR KONTAKT ZU UNS

Jonas Knoop

Projektsprecher

☎ [+49 152 54 54 09 68](tel:+4915254540968)

✉ Jonas.Knoop@amprion.net



Ihr Ansprechpartner für die Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz sowie Baden-Württemberg

Mariella Raulf

Projektsprecherin

☎ [+49 152 28 83 68 29](tel:+4915228836829)

✉ Mariella.Raulf@amprion.net



Ihre Ansprechpartnerin für die Bundesländer Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

Projektwebsite: www.rhein-main-link.de

HABEN SIE FRAGEN?



SCHLÜSSELPROJEKT DER ENERGIEWENDE

- Breite Erfahrung in der Umsetzung von Erdkabelprojekten
- Zukunftsfähiges und leistungsstarkes Stromnetz erhalten
- Sorgfältige und schonende Planung und die Möglichkeiten zur Beschleunigung nutzen



Bild zeigt die landwirtschaftlichen Flächen über dem in 2016 verlegten Erdkabel in Raesfeld (Münsterland)

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**